

Merkblatt zur Reinigung und Pflege von textilen Belägen

GENERELLER HINWEIS ZUR REINIGUNG/PFLEGE VON DOPPELBODEN

- Vor Erstbenutzung sollte eine Grundreinigung (s. u.) durchgeführt werden!
- Alle Doppelbodenplatten sind nässempfindlich!
- Vor dem Reinigen grobe Verschmutzungen entfernen und Staub mit Industriesauger entfernen
- Werden Doppelbodenplatten mit größeren Wassermengen benetzt, müssen diese sofort und restlos wieder aufgenommen werden!
- Doppelbodenplatten dürfen niemals nass, sondern nur feucht gereinigt werden!

1. UNTERHALTSREINIGUNG TEXTILER BELÄGE

Das am besten täglich durchgeführte Bürstensaugen ist eine unerlässliche Reinigungstechnik. Sie gewährleistet, dass der vom Teppich aufgenommene Schmutz wieder an die Oberfläche befördert wird und dort abgesaugt werden kann. Bei druckempfindlichen Belägen wird hierbei die unvermeidbare Florpressung beseitigt und das Erscheinungsbild „aufgefrischt“. Nadelfilzbeläge sind nur zu saugen, da sie durch das Bürsten aufgeraut werden könnten. Ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Reinigung ist auch die Entfernung von nassen oder trockenen Flecken, welche meist mit lauwarmen Wasser oder warmen Feinwaschmittellösungen zu entfernen sind. Für hartnäckige Flecken sollte jedoch ein Spezialmittel verwendet werden. Die besten Ergebnisse erzielt man jedoch, wenn die Fleckentfernung sofort durchgeführt wird.

2. GRUNDREINIGUNG TEXTILER BELÄGE

In regelmäßigen Abständen erfordert jeder textile Bodenbelag neben der täglichen Pflege auch eine ganzflächige Grundreinigung. Die Reinigungsintervalle bzw. der Reinigungsaufwand sind unter anderem von der Frequentierung und der Belagsfarbe abhängig.

Vor jeder Grundreinigung sollte grundsätzlich mit einer kontrarotierenden Zwei-Walzen-Bürsten-Saugmaschine der Bodenbelag gesäubert und anschließend die Flecken mit einem für den Belag geeigneten Reinigungsmittel eingesprüht werden.

Die Doppelbodenplatte mit textilen Belägen sind dann mit einer Trocken-Schaum-Shampooierung zu behandeln. Für die Durchführung der Shampooierung ist eine kontrarotierende Dreischeibenmaschine mit Naturborsten zu verwenden. Auf keinen Fall dürfen Borsten aus Nylon und Polypropylen verwendet werden, diese hätten die Beschädigung der Teppichfasern zur Folge. Shampooreste sind in direktem Anschluss mit einem geeigneten Staubsauger zu entfernen. Während der Trockenzeit sollte der Teppichbelag nicht betreten werden.

Durch das abschließenden Bürstensaugen (nach der Abtrocknung), werden die restlichen Bestandteile des Trockenschaums entfernt.

ACHTUNG

Fleckenentfernungsmittel vor der Anwendung an einer unauffälligen Stelle auf Eignung prüfen. Eine Trockenschaum-Shampooierung ist bei Nadelvliesbelägen nicht möglich. Keine Sprüh-Extraktion verwenden, da bei diesem Verfahren Feuchtigkeit durch die Fugen eindringen kann.

Diese Angaben beruhen auf die in der Praxis erworbenen Erfahrungen und sollen als Richtlinie dienen. Eine Verantwortung hieraus können wir nicht übernehmen. Die SWI Installationsboden GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung entstehen.